

Bis zu 8 GB RAM (und mehr) bei Win7 x32

Ich habe hier:

<http://www.unawave.de/windows-7-tipps/32-bit-ram-sperre.html>

eine Methode entdeckt, wie man unter Windows 7 x32Bit mehr als die üblichen 3,25GB RAM verwenden kann.

Ich beschreibe hier den Vorgang, wie ich das auf meinem PC realisiert habe.

Die von unawave beschriebene Methode setzte ich auf meinem PC um.

Nur diesen Vorgang beschreibe ich.

Zuerst muß das entsprechende Tool geladen werden:

<http://rs445.rapidshare.com/files/411064322/4GB-RAMPatch.exe>

Der Patch bedarf keiner Installation, er kann vom USB- Stick aus ausgeführt werden.

So sieht es bei mir im Original mit den RAMs aus –

Taskmanager => Leistung => Ressourcenmonitor => Arbeitsspeicher



"Für Hardware reserviert" – Aussage eines Politikers. Einfach nicht verwendbar, diese knapp 5GB RAM!

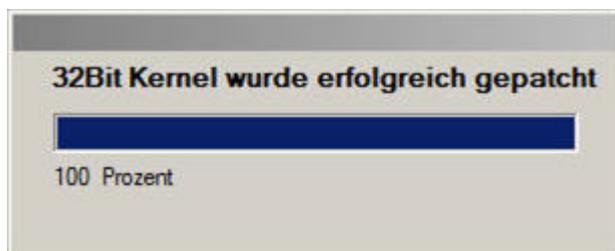
Ich starte nun den Patch mit Doppelklick:



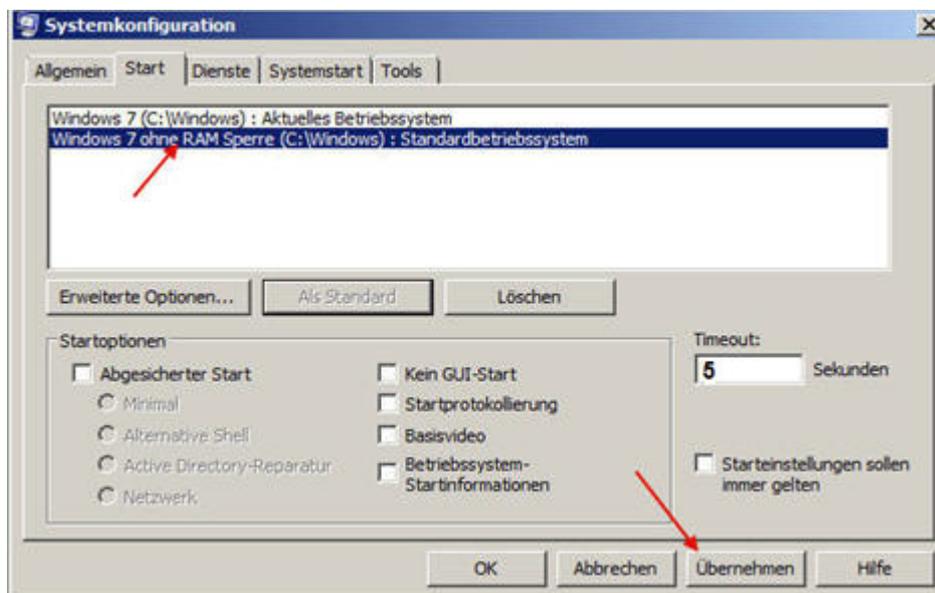
- und wähle den Patch.



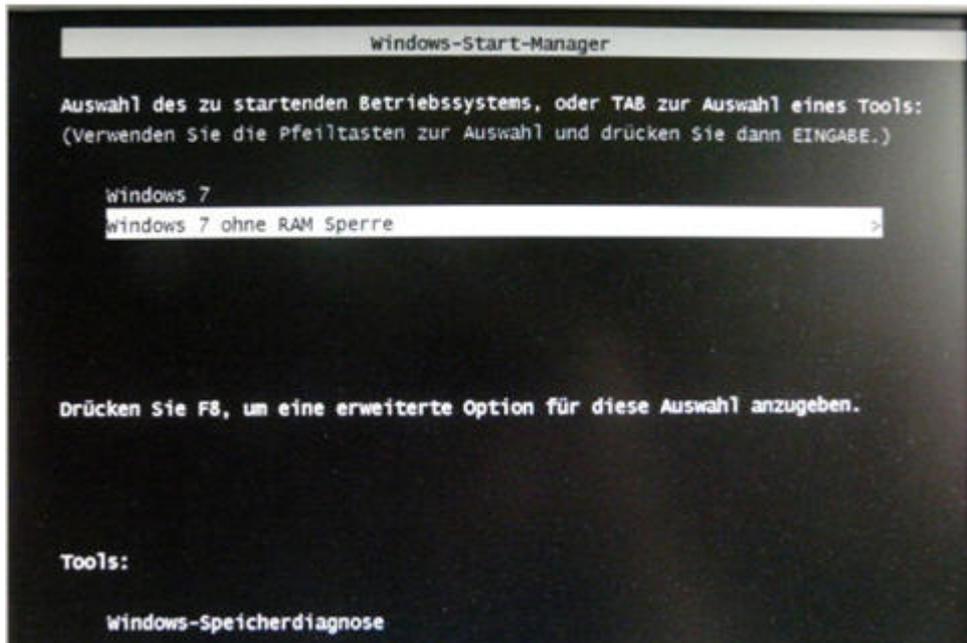
Fertig.



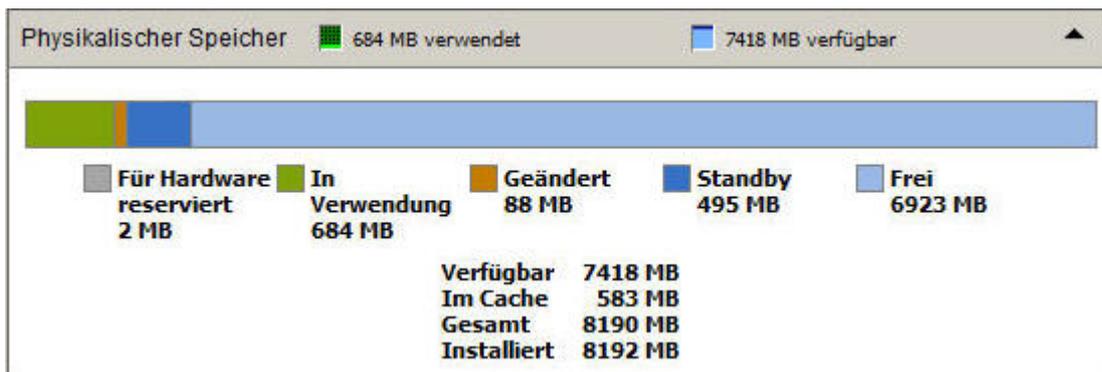
Im Menü "Start" von msconfig
Patch => msconfig
oder Start => Ausführen => msconfig => Enter => Start
sollte nun diese Anzeige erscheinen:



Es wird neu gebootet.
Hier kommt nun die Abfrage, mit welchem System gebootet werden soll – mit dem ursprünglichen oder dem gepatchten System:



Diese Abfrage hab ich dann per msconfig => Start entfernt.
 Nun sollten schon alle vorhandenen "Gigas" verwendet werden können:



Nun kann noch das Wasserzeichen rechts unten mit dem entsprechenden Button des Patches entfernt werden.

Fertig. Eigentlich.

Bei mir –*wie kann es anders sein*, klappte das in zwei Fällen nicht auf Anhieb. Das freigeschaltete Betriebssystem wurde nicht eingefügt.

unaware hat geholfen:

Zuerst prüfte ich, ob die "ntkrnlCE.exe" gebildet und gespeichert wurde.

Wurde sie:

Name	Erw.	Größe	Datum
NTDOS404.SYS		28,4 k	13.07.2009 23:40
NTDOS411.SYS		28,6 k	13.07.2009 23:40
NTDOS412.SYS		28,5 k	13.07.2009 23:40
NTDOS804.SYS		28,4 k	13.07.2009 23:40
ntdsapi.dll		88,0 k	14.07.2009 03:16
NTIO.SYS		33,1 k	13.07.2009 23:40
NTIO404.SYS		33,8 k	13.07.2009 23:40
NTIO411.SYS		34,9 k	13.07.2009 23:40
NTIO412.SYS		34,7 k	13.07.2009 23:40
NTIO804.SYS		33,8 k	13.07.2009 23:40
ntkrnlICE.exe		3,7 M	07.07.2010 23:09
ntkrnlpa.exe		3,7 M	27.02.2010 14:07
ntlanman.dll		67,5 k	14.07.2009 03:16
ntlanui2.dll		15,5 k	14.07.2009 03:16
ntmarta.dll		119,0 k	14.07.2009 03:16
ntoskrnl.exe		3,7 M	27.02.2010 14:07
ntprint.dll		290,5 k	14.07.2009 03:16
ntprint.exe		60,5 k	14.07.2009 03:14
ntshrui.dll		432,5 k	14.07.2009 03:16
ntvdm.exe		514,5 k	14.07.2009 03:14

3.856 k / 1.042.323 k in 1 / 2805 Datei(en), 0 / 90 Verzeichnis(sen)

Wird eben nur nicht automatisch eingefügt. Das wird nachgeholt:

Start => Ausführen => cmd => Enter.

Im DOS- Fenster wird eingegeben:

bcdedit /copy {current} /d "Windows 7 ohne RAM Sperre" => enter

```
Microsoft Windows [Version 6.1.7600]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\Kirsten>bcdedit /copy {current} /d "Windows 7 ohne RAM Sperre"
Der Eintrag wurde erfolgreich in {9bd3d8ee-1496-11df-97d8-a141ea427e8a} kopiert.

C:\Users\Kirsten>
```

Jetzt wird's kribbelig . der angezeigte Wert

{9bd3d8ee-1496-11df-97d8-a141ea427e8a}

muß herauskopiert (oder abgeschrieben) werden.

Dieser Wert ist jedesmal und überall ein anderer!

Mit rechts dareinklicken, "Markieren" wählen, die Klammer mit der linken Maustaste markieren

Nun **Strg + C** => Der Wert befindet sich "in der Maus".

Ich gebe diese Werte in diese Kommandozeilen ein:

```
bcdedit /set {9bd3d8ee-1496-11df-97d8-a141ea427e8a} testsigning Yes
bcdedit /set {9bd3d8ee-1496-11df-97d8-a141ea427e8a} kernel "ntkrnlICE.exe"
bcdedit /set {9bd3d8ee-1496-11df-97d8-a141ea427e8a} pae ForceEnable
```

Diese Kommandozeilen werden nun der Reihe nach in das DOS- Fenster kopiert und => Enter. Sieht so aus:

```
Microsoft Windows [Version 6.1.7600]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\Kirsten>bcdedit /set {9bd3d8ee-1496-11df-97d8-a141ea427e8a} testsignin
g Yes
Der Vorgang wurde erfolgreich beendet.

C:\Users\Kirsten>bcdedit /set {9bd3d8ee-1496-11df-97d8-a141ea427e8a} kernel "nt
kr\ICE.exe"
Der Vorgang wurde erfolgreich beendet.

C:\Users\Kirsten>bcdedit /set {9bd3d8ee-1496-11df-97d8-a141ea427e8a} pae ForceE
nable
Der Vorgang wurde erfolgreich beendet.

C:\Users\Kirsten>
```

Nun funktioniert es nach einem Neuboot mit Sicherheit!
Auch der Arbeitsplatz sieht nun "RAM- freundlicher" aus:

System	
Klassifikation:	Die Systembewertung ist nicht verfügbar.
Prozessor:	AMD Phenom(tm) II X4 965 Processor 3.40 GHz
Installierter Arbeitsspeicher (RAM):	8,00 GB
Systemtyp:	32 Bit-Betriebssystem
Stift- und Fingereingabe:	Für diesen Bildschirm ist keine Stift- oder Fingereingabe verfügbar.
Einstellungen für Computernamen, Domäne und Arbeitsgruppe	
Computername:	Win7-32
Vollständiger Computername:	Win7-32
Computerbeschreibung:	Win7-32bit
Arbeitsgruppe:	NETZWERK
Windows-Aktivierung	
Windows ist aktiviert.	

Achtung- Nachtrag:

Die beschriebene Methode funktioniert nur, wenn der RAM- Controller des Mainboards "Memory Remapping" beherrscht
- und dieses im BIOS auch Enabled ist.

Und noch eines:

Es scheint eine Reihe von 32bit- Treibern zu geben, die mit mehr als 4GB nicht zurecht kommen.

In meinem Falle konnte ich das bei einer Hauppauge HVR-1110 TV- Karte beobachten.

Also im Zweifelsfall mal testweise den "alten" Boot- Eintrag wählen.